

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	02.05.2017

Kürassier-Denkmal aus dem Jahre 1928 / Schreiben von Herrn Dr. Ulrich Krings vom 12.03.2017

Herr Dr. Krings, sachkundiger Bürger für Denkmalschutz und Denkmalpflege, stellte für den Ausschuss Kunst und Kultur am 12.03.2017 folgende schriftliche Anfrage:

1. Wann ist mit der Wiederaufstellung dieses stadt- und militärhistorisch wichtigen Reiterdenkmals zu rechnen?
2. Wie sieht die Neugestaltung des steinernen Sockels aus?

Antwort der Verwaltung:

Das Reiterdenkmal war von Beginn an Bestandteil der Planung Rheinboulevard und sollte vor Ort saniert werden. Durch die Abgrabungen im Zuge der Umbauarbeiten Rheinboulevard wurde der Betonsockel des Reiterdenkmals freigelegt. Es wurde festgestellt, dass dieser sich in einem schlechteren Zustand befand, als vor der Planung angenommen.

Im November 2015 musste der Betonsockel abgebrochen werden. Die Muschelkalkplatten und das Reiterdenkmal wurden eingelagert.

zu Frage 1:

Unstrittig ist die Wiedererrichtung des Reiterdenkmals. Der Zeitpunkt kann derzeit noch nicht genau festgelegt werden.

Folgende Maßnahmen sind in Bearbeitung:

Die Planungen für den Sockel sind abgeschlossen. Die Ausschreibung ist in Vorbereitung.

Die Ausschreibung zur Sanierung der Muschelkalkplatten ist erfolgt.

Die Ausschreibung zur Sanierung des Reiterstandbildes ist in Vorbereitung.

zu Frage 2.

Der Sockel erhält einen neuen Betonkern, auf den die historischen Natursteinplatten aufgebracht werden. Durch die Nummerierung der Platten wird gewährleistet, dass diese an ihrem Ursprungsort angebracht werden. Nach Fertigstellung wird der Reiter wieder an seinen angestammten Platz gehoben. Der Sockel erhält seine ursprüngliche Höhe von ca. 6,50 m ab Geländekante Rheinboulevard.